

Distant Past (UNSIGNED) - Extraordinary Indication Of Unnatural Perception (Unsigned)

Autorbewertung: ★★☆☆☆ Erscheinungsdatum: 2005

Adriano Troiano, seines Zeichens ehemaliger Bassist von Emerald, hat bei Distant Past eine neue Spielweise gefunden, die allerdings mit dem klassischen Power Metal der Eidgenossen nicht viel gemeinsam hat. Auf der zweiten Scheibe seiner neuen Band bietet die Truppe nämlich recht lässigen Heavy Rock, der sich teilweise an der modernen Rockszene orientiert, zwischendurch aber auch viele Querverweise zum 80er-Hardrock enthält. So weit, so gut. Oder besser gesagt: nicht ganz so gut...

Begünstigt durch den recht mauen Sound ist das Resultat, nämlich das aktuelle Album „Extraordinary Indication Of Unnatural Perception“, über weite Strecken recht dröge geworden. Einerseits kommt der dezente Groove des Materials kaum zum Vorschein, andererseits ist das Songwriting aber auch eher durchschnittlich, denn wirklich spannend klingt keine einzelne der insgesamt elf Nummern. Die ellenlangen Gitarrensoli und der uninspirierte Gesang tun ihr übriges dazu und lassen die Kompositionen sang- und klanglos am Hörer vorbeirauschen. Dabei mangelt es sicher nicht an Ideen, denn die gibt es auf „Extraordinary Indication Of Unnatural Perception“ in vielseitigem Maße. Nur wurden sie halt nicht entsprechend umgesetzt, sei es nun in den Arrangements beim Komponieren der Stücke, oder aber in der mäßigen Performance der beteiligten Musiker. Schade drum, denn dass Distant Past rein spieltechnisch weitaus mehr Möglichkeiten hätten, als auf „Extraordinary Indication Of Unnatural Perception“ vorhanden sind, steht außer Frage. So jedoch ist die Platte gerade mal Mittelmaß.

Autor: [\[deadnextdoor\]](#)

☰ Tracklist

1. Unknown Exception
2. Tide Of The Century
3. Never Return A Favour
4. Limited Liberty
5. Maybe
6. Without A Shadow Of Doubt
7. Crystalline Terror
8. Replica
9. Enigma
10. Whsiper In The Wind
11. Rules And Regulations